

Beagle

Beagle Club Schweiz
Ausgabe 2/2022

New's



beagleclub.ch

SKG i SCS
hund schweiz chien suisse cane svizzero

SKG anerkannt

Beaglespaziergänge

Näfels, Lüpfelfingen

Hallau, Aarberg

Schinznach Bad

Beagle Geburt

Ankörung

Zeilen der Präsidentin

Liebe Beaglefreunde

Das zweite Halbjahr ist schon fast vorbei. Und wir nähern uns in grossen Schritten dem Jahreswechsel.

Wir durften alle unsere Club Anlässe und Spaziergänge planmässig durchführen. Es war ein sehr abwechslungsreiches Programm für unsere Beagle Club Mitglieder. Die Spaziergänge in Läuelfingen, Hallau und Aarberg waren alle sehr gut besucht. Beim Adventsspaziergang in Schinznach, durften wir einen ganz besonderen Gast nach dem Spaziergang begrüßen, der Samichlaus mit Schmutzli erzählte manch Amüsantes und verteilte kleine Adventssäckchen. Die Beagles schienen aber nicht so erfreut beim Anblick der bärtigen Herren, ob das eine oder andere Schlappohr wohl doch etwas während des Jahres angestellt hat?!

Der Schnuppertag für Mantrailing Interessierte musste vom Frühling in den Herbst verschoben werden, was aber für die Meldezahlen kein Problem war. Der Kurs war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Gerne möchte ich Euer Interesse am provisorischen Jahresprogramm für das kommende Jahr wecken. Ich bin mir sicher, dass für jeden etwas dabei sein wird.

Nun viel Spass beim Stöbern in dieser gelungenen Ausgabe!

Ich wünsche Euch und Euren Lieben frohe Festtage und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2023.

Eure Präsidentin
Sabrina Le Donne



Provisorisches JAHRESPROGRAMM 2023 BEAGLE CLUB SCHWEIZ

(Stand 15.12.22, die Liste ist nicht abschliessend)

- Januar** **Samstag, 21. Januar 2023**
Nothelferkurs in Kooperation mit
MeikoVET AG, Lyssach BE, organisiert durch Lukas Landolt
- März** **Samstag, 04. März 2023**
Beginn Beagle Kurs in Buchs / ZH
- Samstag, 11. März 2023**
Mantrailing für Fortgeschrittene, Beringen SH
- Sonntag, 19. März 2023**
Generalversammlung des BCS in Aarau
- April** **Samstag, 01. April 2023**
Frühlingsankörung in Kleindöttingen, organisiert durch den BCS
- Sonntag, 09. April 2023**
Spaziergang Region (noch offen) organisiert von Geraldine Schweizer
- Ende April /** **Informationstag Einführung jagdliche Arbeiten BCS**
Anfang Mai Region (noch offen) (Termine für Übungstage und Prüfung folgen)
- Mai** **Sonntag, 14. Mai 2023**
Clubsiegerschau in Wohlen AG, organisiert durch den BCS
- Juni** **Samstag, 03. Juni 2023**
Jagdhundeausstellung in Escholzmatt LU, organisiert durch den SLC
- Sonntag, 04. Juni 2023**
Spaziergang Region Unterstammheim ZH, organisiert von Frank Steiger
- Juli** **Sonntag, 09. Juli 2023**
Spaziergang Region Glarus, organisiert von Lukas Landolt
- August** **Sonntag, 06. August 2023**
Spaziergang Region (noch offen) organisiert von Nadya und Andy Lochmann
- Oktober** **Sonntag, 08. Oktober 2023**
Spaziergang in Hallau SH, organisiert von Sabrina Le Donne
- Samstag, 21.10.2023**
Mantrailing für Anfänger, Beringen SH
- November** **Sonntag, 05. November 2023**
Spaziergang in Aarberg BE, organisiert von Angela Kaufmann
- Sonntag, 12. November 2023**
Herbstankörung in Kleindöttingen, organisiert durch den BCS
- Dezember** **Sonntag, 03. Dezember 2023**
Spaziergang Region (noch offen) organisiert von Kim Vogler und Raphael Lüssi

Herbstankörung 2022

Am Samstag, 12. November fand die diesjährige Herbstankörung auf dem Gelände von FarmersPlace in Kleindöttingen statt.

Margrit Martegani war trotz ihrer erst kürzlich durchgeführten Schulter OP als Wesensrichterin mit dabei, unterstützt wurde sie vom Wesensrichteranwärter Bruno Rabe.

Silvia Weber-Martegani hat sich zum Richten des Formwerts bereit erklärt.

Mit neun gemeldeten Hunden war das Interesse an diesem Anlass überdurchschnittlich gross, so dass Hansjörg Haldimann spontan als zweiter Richter für den Formwert zusagte.

Um 8.30 Uhr versammelten sich die vier Hündinnen und fünf Rüden auf der grossen, eingezäunten Wiese und wurden für das Verhalten in der Gruppe frei gelassen. Alle verhielten sich rassetypisch friedlich und interessiert. Gemäss dem neuen Waffengesetz wurde die Schussfestigkeit erstmalig mit einem Schreckschussapparat durchgeführt. Alle haben diese Tests bestanden.

Sieben der neun Beagles konnten auf Lebzeit angekört werden, ein Rüde wurde zurückgestellt,



Eine Beagles-Geburt bei den „Seedorfern“ von Angela Kaufmann

Zum besseren Verständnis vorab ein paar Erläuterungen.

Beagles-Welpen wiegen bei der Geburt ca. 250-400g, Abweichungen sind möglich.

Pro Wurf sind es in der Regel 4-8 Welpen.

Jeder Welpen ist für sich in einer geschlossenen Fruchtblase „eingepackt“ und durch die Nabelschnur mit der Mutter verbunden.

Die Eröffnungswehen dauern bei uns in der Regel 10 Stunden

Die Hündin ist unruhig und freut sich über gutes Zureden und liebevolle Streicheleinheiten.

Ansonsten braucht sie eine ruhige Umgebung!

Gestern Nacht um 23.00 Uhr, ist der erste von fünf Welpen zur Welt gekommen. Penny und ich sitzen zusammen auf der Couch und schauen Fern, Happy Day.

Warum wir wissen, dass es fünf Welpen sind? Wir haben vorab ein Röntgenbild gemacht. Um 21 Uhr hat Penny die ersten Presswehen. Zwei Stunden später erblickt ein 360 Gramm schwerer Rüde das Licht der Welt, neben mir auf der Couch.

Penny darf den ersten Welpen dort gebären, wo sie sonst immer schläft.

Penny hat sich so zu mir gedreht, dass ich sofort die Hülle öffnen kann, in der der Welpen schön verpackt im Mutterleib herangewachsen ist. Der Welpen atmet wunderbar und sucht das Gesäuge seiner Mutter.

Sie hat aber anderes zu tun als den Kleinen zu stillen. Sie muss die Nabelschnur zerbeißen und die Nachgeburt fressen. Dann beginnen auch schon wieder die Presswehen. Den Welpen habe ich in der Zwischenzeit trocken gerieben. Jetzt aber muss er mit Penny in die Wurfkiste, ansonsten kann es auf der Couch gefährlich werden. Zum Glück trifft Anatolij ein. Er hat mir schon bei so mancher Geburt geholfen, und ich bin sehr froh, nicht mehr alleine zu sein.

Er ist Tierarzt und weiss genau, was wann zu tun ist. Schon bald beginnt Penny wieder mit pressen und 1 ½ Stunden später erblickt der zweite Rüde das Licht der Welt. Er ist 380 Gramm schwer. Hoffentlich kommt das gut! Penny hat extrem viel Wasser verloren. Sie ist kugelrund geworden, obschon ich sie immer mit ihrem normalen Futter gefüttert habe. Da haben wir also des Rätsels Lösung!

Nicht Fett, sondern Wasser!

Auch beim zweiten Rüden kommt extrem viel Fruchtwasser mit. Es geht pausenlos weiter mit Presswehen und 1 ½ Stunden später kommt die kleine Hündin zur Welt. Sie wiegt gerade mal 320 Gramm.

Bin ich traurig? Ja, ich bin auch traurig! Es ist sehr traurig einen Welpen zu verlieren! Darüber komme ich nicht leicht hinweg. Auch nach so vielen Jahren nicht!





Es ist fast alles möglich...

Produkt- / Serviceinformation

Wir die Macher von Schreinerei, Sattlerei und Stickerei gehen Ihren Ideen Inspirationen und Wünsche, Ihre Produkte oder Projekte mit Leidenschaft und Freude, Hingabungsvoll zu Arbeit. Sei es etwas altes neu erstrahlen lassen oder etwas Neues zu Gestallten. Die Welt steht da offen...

- Ihre Ideen, so zu Gestalten wie Sie es Wünschen (es ist fast alles möglich)
- Beratung im Bereich Schreinerei, Sattlerei und Stickerei
- Planung der einzelnen Schritte zu Ihren Objekten aller Arten
- Offerten zum Produkt, Objekt, Neubau, Restaurationen oder Reparaturen
- Projekte z.B. Gestaltung ev. Dach Cabrio, Blachen, Planen, Auto, Boote, Flugzeuge Motorrad, Möbel, Haus vom Dach bis zum Keller auch Gartenmöbel und vieles mehr
- Herstellung, Neubau, Altbau, Restauration, Rekonstruktionen, Reparaturen
- Termingerechte Zeitplanung, auch nach Absprache
- Bring-und Abholservice, Transport größerer Produkte oder Neubauten
- Detaillierte Rechnung, Akontozahlungen, nach Absprache auch Ratezahlung möglich

Atelier Landolt Lukas Landolt Ygrubenstrasse 38, CH-8750 Glarus Mitte

Mobil: 078 941 98 13 E-Mail: info@atelier-landolt.ch

Web www.atelier-landolt.ch

Beagle Spaziergang im Näfels am 12. Juni 2022

Bei schönstem Wetter trafen sich 19 Beaglefreunde mit Ihren 15 Beagles zum zu einem Spaziergang durch die Gemeinde Glarus Nord. Näfels gehört seit 2011, zusammen mit den Ortschaften Mollis, Filzbach, Obstalden, Mühlehorn, Oberurnen, Niederurnen und Bilten zur Einheitsgemeinde Glarus Nord und zählt ca. 4700 Einwohner.

Gut gelaunt ging es durch den alten Dorfkern zum geschichtsträchtigen Fahrtsplatz, wo jedes Jahr an der Fahrtsfeier (Gedenkfeier zur Schlacht bei Näfels 1388) den Fahrtsbrief vorgelesen wird. Dabei ging es vorbei am Franziskanerkloster Marienburg, welches früher eine Schule betrieb. In diesen Gebäuden befindet sich heute das Gemeindehaus. Weiter ging es dann durch einen Waldweg nach Oberurnen. Eingangs Oberurnen konnten sich die Beagles im „Quelläli“ zum ersten Mal abkühlen. Der Beagletross ging durch die ganze Ortschaft Oberurnen, so dass wir dann in der Mitte des Tales wieder nach Näfels zurück Spazieren konnten. Der Weg führte uns auch an weiteren Sehenswürdigkeiten vorbei. Nämlich dem Denkmal, welches wieder an die Schlacht von Näfels erinnert, der Hilarius Kirche und dem Freulerpalast. Zurück am Ausgangspunkt liessen wir, im Restaurant National, bei einem feinen Glarner Menü, man konnte auslesen zwischen Glarner Kalberwurst mit Kartoffelstock und Zwetschen oder Glarner Neztbraten mit Kartoffelstock und Gemüse, den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Wir freuen uns, Euch auch nächstes Jahr im Glarnerland zu begrüßen.

Karin Lutz





www.beagleclub.ch
(Info über die Anlässe)

EDILDATA

B a u t r e u h a n d

M. Martegani

Grubenweg 7
8187 Weiach

Tel. 044 860 37 17

Email: info@edildata.ch

Dienstleistungen für Firmen und Handwerker

Buchhaltungen – MWST-Abrechnungen
Lohnbuchhaltungen
Personalsuche + Schulung
Fakturierung

Dienstleistungen für private Kunden

Liegenschaftsverwaltung & -Vermittlung
Verwaltung Stockwerkeigentum
Nachlassverwaltungen
Steuererklärungen

BCS-Beagle-Spaziergang in Bad Ramsach Läuelfingen BL

Am Sonntag den 4. September 2022 trafen sich 35 Beagle Freunde mit 37 Beagles auf dem Parkplatz beim Quellenhotel Bad Ramsach zum gemeinsamen Spaziergang. Stephan Christ eröffnete das Spektakel und der Aufstieg zum Wisenberg begann. Nach einer Weile blieb die Menge im Idyllischen Wald unterhalb des Wisenbergs stehen. Stephan Christ erzählte uns etwas über die schöne Landschaft und zum Wisenberg. Der mächtige Bergrücken in der Region des unteren Hauensteins ist an seiner höchsten Stelle 1001.5 m hoch. Der Wisenberg sei schon seit langer Zeit ein Aussichts- und Beobachtungspunkt. Schon 1755 wurde auf dem Wisenberg mittels einer Hochwacht das Land gesichert. Heute noch ist der Wisenberg ein wichtiger Punkt der schweizerischen Landesvermessung mit Verbindung zu den Nachbarpunkten Rötiflue, Feldberg, Rigi und Napfen. Die Meute setzte sich wieder in Bewegung. Der Aufstieg vermochten nicht alle Leute im gleichen Tempo zu bewältigen, sodass sich die Gruppe verdünnte und etwas in die Länge zog, sehr zur Freude der Beagles. Das Bellen und Schnuppern verteilte sich über eine längere Strecke. Wir kamen auf eine Anhöhe, wo die Gruppe die Wahl hatte, entweder weiter hoch zu steigen oder den Weg zum nahe gelegenen Waldstück, abzukürzen. Dort wartete Frau Christ mit dem Apéro.

Aber nein - alle wollen den Aufstieg auf den Wisenberg wagen. Für einige war der Aufstieg sehr streng, aber alle haben es geschafft und sind oben angekommen. Der Turm bot weitere Informationen. So wurde In der Zeit des 1. Weltkrieg ein sieben Meter hoher Holzturm als Beobachtungsposten auf dem Wisenberg gebaut. 1926 entstand dann der unterste Abschnitt des heutigen Turms mit neun Meter Höhe. Im 2. Weltkrieg wurde dieser Aussichtsturm als Fliegerbeobachtungsposten genutzt. Die Pause auf der Anhöhe kam uns gerade recht. Die Aussicht auf dem Turm bei diesem schönen, fast klaren Wetter war dermassen gewaltig, dass es uns fast die Sprache erschlug. Der Wind säuselte durch die Bäume und der wohlklingende Klang der weiter unten bellenden und herumtollenden Beagles - einfach traumhaft. Der Abstieg war dann schon eine Erholung. Bei einer Weggabelung gelangte die Meute in einer tiefere Lage und dort gab es ein Apéro für die Beagle Freunde und Ihre Begleiter. Nach der kleinen Rast ging es zurück zum Ausgangspunkt in Bad Ramsach. Das Mittagessen stand noch vor uns. Die beiden Menüs waren:

1. kleiner grüner Salat, Rinderbraten an Thymianjus mit Bratkartoffeln und Gemüse.

2. Kleiner grüner Salat, Gemüsecurry mit Kokosnussmilch, Ingwer, Zitronengras und Reis

Zum Schluss gab es noch ein Schokoladenmousse im Gläsli, wer dazu noch Kaffee oder etwas anderes wollte war, hatte eine grosse Auswahl. Der Tag war sehr gelungen alle haben es genossen, auch unsere vierbeinigen Beagle Freunde. Lukas Landolt



1. Mantrailing Schnuppertag in Beringen SH

Nachdem das erste geplante Datum für den Schnuppertag Anfang Mai, leider verschoben werden musste, freuten sich alle umso mehr, dass wir den Anlass Ende Oktober erneut planen konnten.

Bereits kurz nachdem die Einladung auf der Homepage publiziert wurde, trafen die ersten Anmeldungen ein. Der Anlass war erfreulicherweise innert weniger Wochen ausgebucht.

Am Samstagmorgen 29.10.22 trafen sich die 9 Teams, welche aus der ganzen Schweiz angereist waren. Als erstes stand eine interessante Theorielektion auf dem Programm. Die beiden erfahrenen Leiterinnen, konnten den Teilnehmenden einen kleinen Einblick in die grosse Welt des Mantrailing vermitteln. Viele Fragen konnten beantwortet werden und für alle war am Schluss klar, Mantrailing ist für den Hund – Schwerstarbeit!

Nach einer kurzen Mittagspause, in der sich alle für den Nachmittag stärken konnten, ging es dann auch schon mit dem Praxisteil weiter. Dazu wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt. Im Zentrum von Beringen konnten alle, unter den wachsamen Augen der jeweiligen Leiterin, die ersten Schritte mit ihrem Beagle als Mantrailingteam wagen. Es war eine grosse Freude zu sehen, wie schnell sich die Beagles auf ihre neue Aufgabe einstellen konnten. Kaum einer der Hunde stand am Start still. Sie konnten es kaum erwarten endlich der Versteckperson zu folgen und diese erfolgreich zu finden.

Der Nachmittag verging wie im Flug. Und bei der Abschlussbesprechung sah man den Beagles an, wie hervorragend sie gearbeitet haben. Es waren alle platt!

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer mit ihren tollen Hunden und das motivierte Trainerteam!

Eure Präsidentin
Sabrina Le Donne



Beagle Spaziergang in Aarberg, immer am 1. Sonntag im November

Immer wieder bin ich erstaunt, von woher die Teilnehmenden meines Spazierganges alle kommen. Viele nehmen einen sehr weiten Weg auf sich, um im Zuckerstädtchen Aarberg mit zahlreichen anderen Beagle Besitzer/-innen zu wandern und nachher essen zu gehen. Beim Treffpunkt um 10 Uhr sind bereits alle da. Nach kurzer Anwesenheitskontrolle, rund 80 Leute und 50 Hunde kanns losgehen. Einige sind sehr sportlich unterwegs, andere eher gemütlich. Es geht der Aare entlang Richtung Fussballplatz Radelfingen.

Dort gibt es eine kurze Pause für kleine Mädchen und kleine Jungs und, ganz wichtig, um das Gruppenfoto zum machen. Die einen ziehen es vor, denselben Weg zurück zu spazieren, für die anderen geht's weiter über die Brücke nach Niederried und von dort im Wald zurück nach Aarberg. Um kurz nach 13 Uhr treffen wir bei der Krone im Städtli ein, wo für uns schon ein Apéro bereitsteht. Danach verteilen sich alle hungrig an die Tische. Bei jedem Gedeck finden wir einen Beagle Schlüsselanhänger aus Holz, gebastelt von Ueli Mathys. Vielen Dank Ueli für diese tolle Überraschung! 50 Fleischmenüs und 11 Vegiteller mussten innert kürzester Zeit serviert werden. Während wir es uns schmecken liessen, haben die Hunde unter den Tischen wunderbar geschlafen. Wie hat es Esther so schön gesagt: "Das Wirtschaftstraining hat sich ausbezahlt. Übung macht den Meister Ich wünsche allen ein glückliches Jahr!

Machts gut und bis zum nächsten Spaziergang in Aarberg am 5. November 2023. Angela Kaufmann und die Beagles vom Seedorf, welche leider zuhause bleiben mussten, da wir sieben Tage alte Welpen zuhause haben.

Angela Kaufmann



Adventsspaziergang 4. Dezember 2022

Der diesjährige Adventsspaziergang führte uns, ca 30 Beagler und Ihre Vierbeiner, in den Kanton Aargau nach Bad Schinznach. Ich finde es immer wieder interessant, welche Teile der Schweiz wir da kennenlernen. Ich hätte diese Gegend sonst nicht kennengelernt.

Die Präsidentin Sabrina Le Donne sprach bei der Begrüssung den Organisatoren Kim Vogler und Raffael Lüssi grossen Dank für die Vorbereitungen aus und ermunterte die Teilnehmer sich zu melden, wenn sie gerne einen Spaziergang organisieren möchten. Man trifft sich unter Gleichgesinnten und unsere Beagles geniessen es auch.



Das Wetter war kalt und nass, aber guten Mutes folgten wir hinauf in den Wald, wo wir die erste Pause bei einer Waldhütte abhalten konnten. Weiter gings und bald bahnte sich der Weg wieder nach unten ins Tal. Ich glaube, die Beagle würden sich nie Gedanken zum Wetter und über den Anstieg machen, wenn ein «Meuteausflug» geplant ist.





Plötzlich siehe da, wer wartete da auf uns? Der Samichlous und der Schmutzli. Schön wussten einige Teilnehmer noch einen Vers aufzusagen. Der eine oder andere Beagle fand es doch merkwürdig, zwei so komische Gestalten da vorzufinden. Es gab sogar ein Samichloussäckli und glücklicherweise hat niemand eine Rute bekommen.

Bald fanden wir uns im Restaurant Röstifarm ein, wo wir ein urchiges Mittagessen- natürlich Rösti - bekamen. Gut gestärkt und in lustiger Runde ging der Tag wieder einmal viel zu schnell vorbei.

Herzlichen Dank an alle, die für den Weihnachtsspaziergang verantwortlich waren und an die Teilnehmer!

Margrit Stähli



Hundetherapie in der Mittel-Oberstufenklasse der Heilpädagogischen Schule der Stadt Zürich

Die Schule hat zum Ziel, dass sich alle Kinder und Jugendlichen wirksam erleben und selbstbestimmt ihren Alltag bewältigen können. Dazu gehört auch, Wege alleine zu Fuss oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu bestreiten.

Bei einigen Schüler:innen ist die Angst vor Hunden jedoch so gross, dass sie die Wege nicht alleine gehen können. So steigen sie beispielsweise nicht in einen Bus ein, wenn sich ein Hund darin befindet, oder sie springen auf die Strasse, wenn ihnen ein Hund auf dem Trottoir entgegenkommt. Die Hundetherapie gibt den Schüler/innen die Möglichkeit, ihre Ängste soweit abzubauen, dass sie sich selbstständig in der Stadt bewegen können.

Der Hund Bellino und Frau Lotti Merz holen die Schüler:innen hierzu jeweils am Vormittag auf dem Pausenplatz ab. Die Schüler:innen begrüßen Frau Lotti Merz. Hier gilt es schon die ersten Ängste zu überwinden. Denn Frau Lotti Merz hält Bellino an der Leine. Nach der Begrüssung spaziert die Hundetherapie-Gruppe los. Die Schüler/innen nehmen ganz unterschiedlich an der Therapie teil, wobei alle Mut aufbringen müssen:

- Sie gehen alleine und beobachten Bellino.
- Sie hängen sich bei Frau Lotti Merz unter, welche Bellino an der Leine führt.
- Sie halten mit Frau Lotti Merz zusammen die Leine fest.
- Sie führen Bellino selbstständig an der Leine.

Der Spazierweg führt uns rauf auf den Hügel. Oben angekommen macht die Gruppe bei den Sitzbänken Halt, schaltet eine kurze Pause ein und geniesst die Aussicht. Dies ist auch der Moment, in welchem Bellino seine Leckerlis bekommt. Frau Lotti Merz zeigt vor, welche Anweisungen Bellino braucht, um ein geworfenes Leckerli zu suchen oder gar «Pfötchen zu geben». Die einen Schüler/innen schaffen es, ruhig auf der Bank sitzen zu bleiben. Andere wiederum suchen noch Schutz hinter der Bank, da sie Bellino und sein Verhalten noch nicht einschätzen können. Die Hundetherapie wird meistens mit einem Besuch im Schulzimmer



Bellino nach der Arbeit